

**RS OGH 1975/1/15 90s92/74,
90s110/79, 90s88/86, 90s168/86,
140s107/99, 140s26/04**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1975

Norm

StGB §146 A5

Rechtssatz

Dolus eventualis genügt beim Betrug auch in Ansehung des Merkmals der Irreführung, nicht nur des Merkmals der Schädigung.

Entscheidungstexte

- 9 Os 92/74
Entscheidungstext OGH 15.01.1975 9 Os 92/74
- 9 Os 110/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 9 Os 110/79
Vgl auch; Beisatz: Sowohl hinsichtlich des Täuschungsvorsatzes als auch hinsichtlich des Bereicherungsvorsatzes genügt jeweils bedingter Vorsatz; Absicht wird in keinem Fall verlangt. (T1)
- 9 Os 88/86
Entscheidungstext OGH 19.11.1986 9 Os 88/86
Vgl auch
- 9 Os 168/86
Entscheidungstext OGH 21.01.1987 9 Os 168/86
Vgl auch; Beisatz: Täuschungsabsicht nicht erforderlich. (T2)
- 14 Os 107/99
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 14 Os 107/99
Auch; Beisatz: Die objektiven Tatbildmerkmale müssen auf der subjektiven Tatseite von einem zumindest bedingten Vorsatz (§ 5 Abs 1 StGB) umfasst sein (Täuschungs- und Schädigungsvorsatz), wobei darüber hinaus ein auf unrechtmäßige Bereicherung gerichteter (zumindest bedingter) Vorsatz (Bereicherungsvorsatz) gefordert wird. (T3)
- 14 Os 26/04
Entscheidungstext OGH 14.04.2004 14 Os 26/04
Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0094379

Dokumentnummer

JJR_19750115_OGH0002_0090OS00092_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at